Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Die Davidsburg Auf Zion, Jerusalem Von Süd, Am Teiche Bethesda, Das Kidronthal Mit Den Gräbern Absaloms, Josaphats Und Zacharias, Bethanien ...

**Bernatz, Johann Martin**
**Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, [1839]**

Das Kidronthal mit den Gräbern Absaloms, Josaphats und Zacharias

urn:nbn:de:bsz:31-144585

Visual Library

# DAS KIDRONTHAL
## MIT DEN GRÄBERN ABSALOMS, JOSAPHATS UND ZACHARIAS.

Das Thal der Grabstätten am *Kidron,* auf der Ostseite der Stadt *Jerusalem,* ist einer der bedeutungsvollsten Punkte der ganzen Umgegend. Der Pilgrim aus fernem Lande verweilt hier gern am steilen, mit Oelbäumen bepflanzten Abhange des *Morijah,* der schon in einer frühen Stunde des Nachmittags seinen Schatten über das Thal breitet; denn von dem Maulbeerbaume an der Stelle der Eiche *Rogel,* bei welcher der Prophet Jesaias den Martertod starb, und von dem Teiche *Siloah* an bis hinauf zu *Gethsemane's* Oelgarten und Grotte, erweckt jeder Schritt grosse Erinnerungen. Hier im „Thale *Josaphat*" erwarten die Juden nach der Verheissung des Propheten den Schauplatz des grossen Tages des Gerichtes; es ist der Gedanke an die Auferstehung des Leibes, der ihnen diese Gegend so heilig macht, dass viele Israëliten noch im späten Lebensalter nach *Jerusalem* kommen, nur um hier, wo jeder Fuss breit Landes ein Grab ist, beerdigt zu werden. Mit den Juden theilen die Mohamedaner dieselbe Erwartung; bei der in der Beschreibung eines früheren Bildes erwähnten Moschee *Aksa* zeigen sie jenen Stein, auf welchem Mohamed als Richter der Welt (mit ihm Christus) stehen werde; der ganze westliche Abhang des Thales, besonders aber die Gegend an der Stadtmauer hin, enthält Grabstätten der Mohamedaner. Die Christen erinnern, wenn sie das Thal *Josaphat* mit ähnlicher Ehrfurcht betrachten als die leiblichen Söhne Abrahams, zugleich an die Nähe der Stelle, da der Herr gen Himmel fuhr, welcher, so sagte der Engel den Jüngern, so wieder kommen wird, wie ihr Ihn habt gesehen gen Himmel fahren.

Wir beschreiben nun das Bild selber, in's Einzelne gehend.

Zur Rechten sieht man abermals den *Oelberg;* das aus dem Gestein des Felsens im Ganzen ausgehauene Gebäude mit den vier Säulen und pyramidal zulaufendem Dache wird von Einigen für das Grab des Königs Josaphat gehalten; das mittlere, mit zwei Säulen, welches ohne Dach ist, für das Grab des Zacharias; jenes thurmartige Gebäude, dessen rundliches Dach und Spitze nur über den Felsen emporragt, für Absaloms Grab. An diesem liegen ganze Haufen von Steinen, welche die Türken dahin werfen, indem sie dem Andenken des gegen seinen Vater sich empörenden, ungehorsamen Sohnes fluchen. In der Nähe von hier ist die Grotte, in welcher einige Jünger des Herrn, namentlich Jacobus, als Christus gefangen war, sich verborgen haben sollen. Da, wo die Gestalten der Trauernden bei Josaphats Grabe abgebildet sind, sind die Gräber der Juden; links von Absaloms Grabe sieht man eine steinerne Brücke, die über das Bette des *Kidron* führt, in welchem nur während der Regenzeit des Winters etwas Wasser hinabströmt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

DIE GRÄBER ABSALOMS, JOSAPHATS UND ZACHARIAS,
NEBST DER KIDRONBRÜCKE.

Druck v. Blaicher

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg